



Martina Nöst (im Bild) und die 15-jährige Leonie Wronna bilden das weibliche Gespann am Wochenende.

MICHAEL UHMEYER/REGIOS24



Kommt erholt aus dem Urlaub zurück zum Doppel-Spieltag am Wochenende: Yannik Joop.

MICHAEL UHMEYER/REGIOS24

SG-Team geht auf Hanse-Tour

Badminton-Regionalliga: Gifhorn/Nienburg am Samstag in Hamburg und Sonntag in Bremen

Michael Theuerkauf

Gifhorn. Am Samstag Hamburg, am Sonntag dann Bremen – was auch Bestandteil einer Deutschland-Rundreise sein könnte, sieht der Spielplan der Badminton-Regionalliga für das Team der SG Gifhorn/Nienburg am kommenden Wochenende vor.

SSW Hamburg – SG Gifhorn/Nienburg (Samstag, 12 Uhr). Das 2:6 im Stadtderby gegen den Horner TV solle man „nicht überbewerten. Da haben die ersten beiden Herren gefehlt beim SSW“, gibt SG-Sprecher und -Spieler Dennis Friedenstab zu bedenken. Friedenstab geht davon aus, dass die beiden gegen die SG wieder dabei sein werden. Aber Gifhorn/Nienburg wird ebenfalls erstmals mit der vollen Garnitur auflaufen können – und das gleich an beiden Spieltagen. Auch die erst 15-jährige Leonie Wronna vom MTV Nienburg wird erstmals für die Spielgemeinschaft auf dem Feld stehen. Friedenstab ist gespannt auf das Debüt des hoff-



Die Liga ist sehr ausgeglichen und daher geht es für uns primär erst einmal darum, Punkte zu sammeln, um den Klassenerhalt schnellstmöglich zu sichern.

Dennis Friedenstab vor dem Doppelspieltag in Hamburg und Bremen

nungsvollen Talents. „Ich habe sie noch nicht spielen sehen.“ Allgemein sehen Friedenstab und Co.

aber sehr optimistisch aufs kommende Wochenende, bei dem auch Urlaubsrückkehrer Yannik Joop wieder mit von der Partie sein wird. „Es ist aber schwierig eine Prognose fürs Wochenende abzugeben.“ Es komme letztlich immer darauf an, wer beim Gegner auflaufen kann. Nach dem Spiel in Hamburg geht es für den SG-Tross direkt rüber in die nächste Hansestadt nach Bremen.

Polizei SV Bremen – SG Gifhorn/Nienburg (Sonntag, 10 Uhr). In der Heimat der Stadtmusikanten rechnet sich Friedenstab etwas aus. Ein Remis sollte im Rahmen des Möglichen sein. Doch auch ein Sieg scheint nicht ausgeschlossen. „Wir können auch gewinnen. Die Liga ist sehr ausgeglichen und daher geht es für uns primär erst einmal darum, Punkte zu sammeln, um den Klassenerhalt schnellstmöglich zu sichern.“

Friedenstab betont, „es wäre schön, wenn wir beide Spiele gewinnen könnten“, aber es sei schwierig vorherzusagen. Wäre mehr drin gewesen? Darf man mit der Ausbeute

Regionalliga Nord

SSW Hamburg – SG Gifhorn/NienburgSa., 12.00 Uhr
 PSV Bremen – Berliner Brauereien Sa., 16.00 Uhr
 Horner TV – SG Hammer/Altenholz Sa., 16.00 Uhr
 TSV Trittau II – Wittorf-Neumünster II Sa., 16.00 Uhr
 SSW Hamburg – Berliner BrauereienSo., 10.00 Uhr
 PSV Bremen – SG Gifhorn/NienburgSo., 10.00 Uhr
 Horner TV – Wittorf-Neumünster II So., 10.00 Uhr
 TSV Trittau II – SG Hammer/AltenholzSo., 10.00 Uhr

1. Bremen	2	2	0	0	12:4	4:0
2. SG Hammer/Altenholz	2	2	0	0	10:6	4:0
3. Horner TV	2	1	0	1	9:7	2:2
4. Gifhorn/Nienburg	2	1	0	1	8:8	2:2
5. Berliner Brauereien	2	0	1	1	7:9	1:3
5. Wittorf-Neumünster II	2	0	1	1	7:9	1:3
7. SSW Hamburg	2	0	1	1	6:10	1:3
8. Trittau II	2	0	1	1	5:11	1:3

zufrieden sein oder wurden sogar Punkte eingefahren, die so nicht unbedingt eingerechnet werden konnten? Am Sonntag nach dem Spiel beim PSV wissen Friedenstab und seine Mitstreiter mehr.

Nach dem Doppel-Spieltag am Wochenende bekommen die SG-Spielerinnen und -Spieler erstmal wieder eine kleine Auszeit. Am letzten Oktober-Wochenende pausiert die Badminton-Regionalliga. Es stehen (Stand jetzt) keine Begegnungen im Spielplan.